

Germany-Bonn: Architectural services for buildings
OJ S 231/2019 29/11/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Postal address: Deichmanns Aue 31-37
Town: Bonn
NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Postal code: 53179
Country: Germany
Contact person: Vergabereferat A 4.2 – Herr Ley
E-mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de
Telephone: +49 228-4010
Fax: +49 228-4011223
Internet address(es):
Main address: <http://www.bbr.bund.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bundeskanzleramt, Sanierung Dach Leitungsgebäude Objektplanung Gebäude, Leistungen nach HOAI § 33 ff, Lph 3 und Lph 5 bis 9
Reference number: 12/19

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Siehe II.2.4) – Beschreibung der Beschaffung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 247 277,11 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Willy-Brand-Straße 1 10557 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Objektbeschreibung:

Das Bundeskanzleramt ist ein Gebäudekomplex in der Willy-Brand-Str. 1 in Berlin Tiergarten. Es besteht aus einem Leitungsgebäude und nördlich und südlich flankierenden Büroflügeln. Das Leitungsgebäude besitzt 9 oberirdische Geschosse.

Im Gebäudekomplex befinden sich 340 Büros. Es sind hier 524 Mitarbeiter tätig. Das Gebäude wurde von dem Architekten Axel Schultes geplant. Es ist seit 2001 in Betrieb.

Die Maßnahmen sollen bei laufendem Gebäudebetrieb, der ganzjährig stattfindet, möglichst störungsarm erfolgen. Hierbei sind die Vorgaben des Bundeskanzleramts zu berücksichtigen. Für die Arbeiten im Bundeskanzleramt ist das Arbeitsschutzmerkblatt 01 zu beachten.

Das Objekt kann vor Angebotsabgabe nach Anmeldung, mind. 3 Tage im Voraus, besichtigt werden.

Das Dach des Leitungsgebäudes befindet sich auf 36 m Höhe und ist durch eine Wartungsöffnung zugänglich. Das Leitungsgebäude ist als Hochhaus eingestuft und unterliegt besonderen brandschutztechnischen Anforderungen.

Auf dem Dach befinden sich zahlreiche haustechnische Installationen.

Projektdauer: Beginn Lph 3 Mitte 2019, Übergabe an den Nutzer Mitte 2021

— anrechenbare Kosten (netto) für KG 300 gem. DIN 276: 1 825 000 EUR,

— anrechenbare Kosten (netto) für KG 400 gem. DIN 276: 15 000 EUR.

Es sind Objektplanungsleistungen für Gebäude nach § 33 ff HOAI, Lph 3 und Lph 5-9 auszuführen.

Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht jedoch nicht.

Aufgabenstellung:

Im Vorfeld der Planung wurden ein Konzept und eine Kostenschätzung aufgestellt. Hierbei wurde der Bestand mit Hilfe von Bauteilöffnungen und Bestandsunterlagen untersucht.

Wesentlicher Bestandteil der Beauftragung wird die Planung der Baustellenlogistik und der erforderlichen Gerüste und Hebewerkzeuge und Schutzmaßnahmen. Aus dem Konzept ist bereits eine Vorzugsvariante hervorgegangen.

Der komplette Dachaufbau soll im Zuge der Sanierungsmaßnahmen bis zur Rohdecke zurückgebaut werden. Die Dämm- und Abdichtungsmaterialien können eventuell schadstoffhaltig sein. Die vorhandenen Klappen, Deckel und Attikableche sollen nach Möglichkeit wieder verwendet werden. Die Durchdringungen sind in Abstimmung mit der Haustechnik zu erneuern. Die Abbruchmaßnahmen müssen nach Möglichkeit lärm- und staubarm erfolgen. Der Abtransport kann nur über den Gerüstturm erfolgen.

Die Wärmedämmung und die Abdichtung müssen nach heutigem Standard neu geplant und ausgeführt werden. Hierzu sind die geänderten Anforderungen an die ENEC zu beachten und umzusetzen.

Die Abdichtungsanschlüsse sind unter Respektierung der vorhandenen architektonischen Gestaltung neu zu planen und DIN-gerecht herzustellen.

Die Abläufe und Notabläufe sind neu zu planen und nach heutigen Normen zu dimensionieren.

In der ursprünglichen Planung wurde für das komplette Dach ein Plattenbelag vorgesehen. Dieser soll nun umgesetzt werden.
Die Öffnungen in den Dachflächen sollen dauerhaft mit Edelstahlnetzen geschützt werden. Das vorhandene Schutzkonzept ist zu überprüfen und gegebenenfalls an die heutigen Anforderungen anzupassen.
Die Blitzschutzanlage muss demontiert und nach der Sanierung wieder montiert werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Vertrag ist erst in der 2. Stufe des Verfahrens einzureichen. Hierzu erhalten die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Teilnehmer gemäß § 17 Abs. 4 VgV eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit allen erforderlichen Unterlagen für die Angebotserstellung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 009-016697](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 12/19

Title:

Bundeskanzleramt, Sanierung Dach Leitungsgebäude Objektplanung Gebäude, Leistungen nach HOAI § 33 ff, Lph 3 und Lph 5 bis 9

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

31/07/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kusus + Kusus Architekten BDA

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 247 277,11 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Hinweis 1: Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen.

Hinweis 2: Die vorgenannten Erklärungen und der Bewerbungsbogen stehen uneingeschränkt und kostenfrei als Formularvordruck im Internet unter der Adresse www.evergabe-online.de zur Verfügung. Es ist ausschließlich der vorgesehene Formularvordruck zu verwenden.

Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der E-Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die E-Vergabeplattform des Bundes (unter www.evergabe-online.de) durchgeführt.

Der Bewerbungsbogen mit den Erklärungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die E-Vergabeplattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.info>) einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch zwingend anzugeben.

Die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bieter und der Vergabestelle erfolgt grundsätzlich über die E-Vergabeplattform. Für die Teilnahme an der elektronischen Auftragsvergabe registrieren Sie sich einmalig kostenfrei unter www.evergabe-online.de. Informationen über die E-Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter www.evergabe-online.info. Telefonischen Support zur E-Vergabeplattform leistet die Hotline des BMI, die telefonisch unter der Rufnummer +49(0)228-99610-1234 zu erreichen ist.

Fragen der Bewerber sind über den Angebotsassistenten (ANA) der E-Vergabeplattform (als registrierter Nutzer der E-Vergabe) rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist (spätesten bis zum 5.2.2019) zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die E-Vergabeplattform an alle Bewerber versendet.

Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise (Punkt III.1.2. und III.1.3.) nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist über die E-Vergabeplattform des Bundes nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Hinweis 3:

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundversorgung (DSGVO) sind dem den Vergabeunterlagen beiliegendem Informationsblatt zu entnehmen.“

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das

Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Villemombler Str. 76

53123 Bonn

Tel.: +49 228/9499-0

Fax: +49 228/9499-163

Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des

Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4

Deichmanns Aue 31-37

53179 Bonn,

gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform des Bundes einzureichen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice
27/11/2019